

# RUNDSCHREIBEN

› NR. 8 VOM 28. AUGUST 2019



## INHALT

1. Vertragsverhandlungen mit dem Landesverband der IKK
2. Rückzahlung von HVM-Einbehalten 2018
3. Aqualizer/K2 – Änderungen bei der Abrechenbarkeit
4. ZäPP geht in die zweite Runde
5. Berechnung von Aufbissschienen im 3-D-Druckverfahren
6. In eigener Sache: erweiterte Servicezeiten der Hotline für die Abrechnung III/2019 und September 2019
7. Punktwertübersichten III. Quartal 2019
8. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Instituts



## 1. Vertragsverhandlungen mit dem Landesverband der IKK

Ebenso wie mit den Ersatzkassen konnte mit dem Landesverband der Innungskrankenkassen in der vergangenen Woche ein Vertragsabschluss für das laufende Jahr sowie für 2020 erzielt werden.

Diese Einigung beweist letztendlich auch die Funktionsfähigkeit der Selbstverwaltung und ist ein Gewinn für unsere Patienten der IKKen.

Die neuen Punktwerte für das Jahr 2019 lauten:

KCH/PAR/KB	1,0810 €
KFO	0,9510 €
IP	1,1808 €
Gutachten	1,0810 €

Die Punktwertnachberechnungen werden Sie – bedingt durch den späten Abschluss der Verträge – allerdings erst mit der Quartalsabrechnung III/2019 im Dezember erhalten.

## 2. Rückzahlung von HVM-Einbehalten 2018

Das Jahr 2018 hat sich nach Abschluss der Abrechnung mit den Krankenkassen insofern positiv entwickelt, als dass die HVM-Kürzungsstufen vollständig zurückgezahlt werden können.

Voraussetzung für diese – für Sie und auch für uns – erfreuliche Entwicklung sind erneut die erfolgreichen Vertragsverhandlungen für das Jahr 2018 mit dem AOK-Landesverband. Dies führte im Ergebnis dazu, dass die AOK im Jahr 2018 wieder eine Budgetunterschreitung zu verzeichnen hatte.

Zum dritten Mal in Folge finden daher im Bereich der KZV Berlin keine Honorarkürzungen wegen Überschreitungen der Gesamtvergütung mehr statt.

Sie finden die Gutschrift unter der Schlüsselnummer 114 in der Quartalsabrechnung II/2019.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Name	Telefon	E-Mail
Frau Podulski	89004-133	<a href="mailto:vertragswesen@kzv-berlin.de">vertragswesen@kzv-berlin.de</a>

## 3. Aqualizer/K2 – Änderungen bei der Abrechenbarkeit

Seit 2004 wurde, nach interner Absprache mit einigen Krankenkassen, der Aqualizer über die BEMA-Nummer K2 abgerechnet und von allen Krankenkassen akzeptiert – wir berichteten im Rundschreiben Nr. 6 vom 04.07.2019.

Inzwischen liegen uns sachlich-rechnerische Berichtigungsanträge nicht nur von der TK, sondern auch von der DAK vor.

Wir wiederholen daher unsere Aufforderung, **ab sofort** die Behandlung mit einem Aqualizer dem Patienten privat in Rechnung zu stellen und ihn darauf hinzuweisen, dass einige Krankenkassen sehr wohl diese Behandlungsmethode befürworten und somit ggf. den Betrag direkt an den Patienten zurückerstatten.

Darüber hinaus weisen wir Sie darauf hin, dass der Spitta-Verlag **fälschlicherweise** mitteilt, die KZV Berlin würde den Aqualizer über die BEMA-Nummer K2 zur Abrechnung zulassen. **Das ist** – nach dem oben Gesagten – **nicht der Fall**. Wir sind mit dem Spitta-Verlag im Gespräch, damit diese Aussage nicht weiter aufrechterhalten wird.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
KB	89004-402	<a href="mailto:kb@kzv-berlin.de">kb@kzv-berlin.de</a>

## 4. ZäPP geht in die zweite Runde

Anfang September startet der Versand der Unterlagen

Der Startschuss für die diesjährige Befragung im Rahmen des **Zahnärzte-Praxis-Panels (ZäPP)** steht kurz bevor. Anfang September erhalten mehr als 37.000 Zahnarztpraxen in ganz Deutschland, bei denen sich die Abrechnungsnummer in den Jahren 2017 und 2018 nicht geändert hat, per Post einen strukturierten Fragebogen, mit dem Auskünfte über die wirtschaftliche Situation und die Rahmenbedingungen ihrer Praxis abgefragt werden. So entsteht - unter Wahrung von Anonymität und strengsten Vorgaben für Datenschutz und -sicherheit - eine aussagekräftige und belastbare Datengrundlage über die wirtschaftliche Entwicklung in der vertragszahnärztlichen Versorgung. Für die Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin sowie für die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) sind diese Angaben für erfolgreiche Verhandlungen mit den Krankenkassen auf Landes- und Bundesebene unverzichtbar. Das ZäPP trägt also unmittelbar dazu bei, adäquate Arbeitsbedingungen für alle Zahnärztinnen und Zahnärzte durchzusetzen. Mit der Erhebung beauftragt ist erneut das renommierte **Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi)**.

Bereits die erste bundesweite Erhebungswelle im ZäPP im Jahr 2018 war ein großer Erfolg! Rund 4.700 eingegangene Erhebungsbögen und eine Rücklaufquote von fast 13 Prozent sind eine sehr gute Resonanz. **Wirklich entscheidend für den dauerhaften Erfolg des ZäPP ist jedoch der Panel-Gedanke:** Dabei sollen möglichst gleichbleibende Teilnehmer in diesem, aber auch in den kommenden Jahren Auskunft über die wirtschaftlichen Kennzahlen ihrer Praxis geben. **Je konstanter der Rücklauf über mehrere Jahre, desto höher ist die Validität und Akzeptanz der Daten, die beim ZäPP generiert werden!** Möglichst viele Praxen sollten die Befragung daher (wieder) unterstützen und teilnehmen. **Das gilt besonders auch für diejenigen Praxen, die im vergangenen Jahr noch nicht dabei waren. Sie werden jetzt noch einmal ausdrücklich um ihre Teilnahme am ZäPP 2019 gebeten.** Die Rücksendung der ausgefüllten Unterlagen wird wieder mit einer Aufwandspauschale (Einzelpraxis: 250,00 €, BAG: 350,00 €) honoriert.

Weitere Informationen zum ZäPP erhalten Sie über das Zi unter [www.zi.de/projekte/zahnaerzte-praxis-panel/](http://www.zi.de/projekte/zahnaerzte-praxis-panel/), telefonisch 40052446 (montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr), per E-Mail an [kontakt@zi-treuhandstelle.de](mailto:kontakt@zi-treuhandstelle.de) sowie auf den Websites [www.kzbv.de/zaepp](http://www.kzbv.de/zaepp), [www.zaep.de](http://www.zaep.de) und [www.kzv-berlin.de](http://www.kzv-berlin.de) über den Webcode [W00321](#).

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
ZäPP	89004-466	<a href="mailto:vertragswesen@kzv-berlin.de">vertragswesen@kzv-berlin.de</a>

## 5. Berechnung von Aufbisschienen im 3-D-Druckverfahren

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie, Folgendes zu beachten:

Eine adjustierte Aufbisschiene im 3-D-Druckverfahren im Bereich Kiefergelenkerkrankungen ist kein Bestandteil der vertragszahnärztlichen Versorgung und somit auch nicht über die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) abrechenbar. Eine teilweise oder vollständige Berechnung nach BEMA-/BEL-Abrechnungspositionen ist nicht zulässig (siehe auch Urteil des Sozialgerichts Berlin vom 09.01.2019, Aktenzeichen S 83 KA 77/17).

Wir bitten Sie daher, dem Patienten die Behandlung privat in Rechnung zu stellen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
KB	89004-402	<a href="mailto:kb@kzv-berlin.de">kb@kzv-berlin.de</a>

## 6. In eigener Sache: erweiterte Servicezeiten der Hotline für die Abrechnung III/2019 und September 2019

Zahlreiche Praxen werden ihre Quartalsabrechnungen zusammen mit den Monatsabrechnungen frühzeitig bei der KZV Berlin einreichen.

Daher haben wir in diesem Quartal die erweiterte Servicezeit der Hotline auf

**Montag, 30.09.2019, bis 18 Uhr**

gelegt. Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit, Ihre Abrechnungsfragen über unsere unten aufgeführten Hotline-Nummern zu stellen.

Wir empfehlen somit, Ihre Abrechnungen bis Montag, 30.09.2019, vorzubereiten und vorab einen Prüflauf zu starten. So können Sie die meisten Fehler bereits im Vorfeld klären und zu einem späteren Zeitpunkt die Abrechnungen hochladen.

Die offiziellen Einreichungstermine bleiben davon unberührt:

**Monatsabrechnung September 2019: Montag, 30.09.2019**

**Quartalsabrechnung III/2019: Montag, 07.10.2019**

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
KCH	89004-401	<a href="mailto:kch@kzv-berlin.de">kch@kzv-berlin.de</a>
KB	89004-402	<a href="mailto:kb@kzv-berlin.de">kb@kzv-berlin.de</a>
KFO	89004-403	<a href="mailto:kfo@kzv-berlin.de">kfo@kzv-berlin.de</a>
PAR	89004-404	<a href="mailto:par@kzv-berlin.de">par@kzv-berlin.de</a>
ZE	89004-405	<a href="mailto:ze@kzv-berlin.de">ze@kzv-berlin.de</a>
BKV/Punktwerte	89004-407	<a href="mailto:bkv@kzv-berlin.de">bkv@kzv-berlin.de</a>

## 7. Punktwertübersichten III. Quartal 2019

In der Anlage I und II erhalten Sie die aktuellen Punktwertübersichten der fremden Ersatzkassen und der fremden Wohnortkassen für das III. Quartal 2019. Diese können Sie auch auf unserer Website einsehen über den Webcode [W00327](#).

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	<a href="mailto:bkv@kzv-berlin.de">bkv@kzv-berlin.de</a>

## 8. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Instituts

Zu Ihrer Information übermitteln wir Ihnen in der Anlage III aktuelle Kursangebote. Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich beim Philipp-Pfaff-Institut an:

Fax 4148967

E-Mail [info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de)

Telefonisch erreichen Sie das Team des Instituts montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr unter 41472540.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. Jörg Meyer  
Karsten Geist  
Dr. Jörg-Peter Husemann

# ANLAGE

- I. Punktwerte fremde Ersatzkassen III. Quartal 2019
- II. Punktwerte fremden Wohnortkassen III. Quartal 2019
- III. Kursangebote des Philipp-Pfaff-Instituts



PUNKTWERTE III. QUARTAL 2019  
FREMDE ERSATZKASSEN/VDEK (STAND: 27.08.2019)

Die Punktwerte für fremde Ersatzkassen/vdek sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes. KFO: 0,9562 Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 0,9297

Regional- kennzeichen	KZV	KZV Nr.	Techniker Krankenkasse		BARMER		DAK Gesundheit		KKH		Hanseatische Ersatzkasse		Handels- krankenkasse	
			KCH/ PAR/KB	IP/FU										
01	Mecklenburg-Vorp.	52	1,0580	1,0991	1,0601	1,0883	1,0580	1,1033	1,0580	1,0991	1,0580	1,0991	1,0580	1,0991
05	Brandenburg	53	1,0765	1,1207	1,0765	1,1207	1,0765	1,1207	1,0765	1,1207	1,0765	1,1207	1,0765	1,1207
09	Sachsen-Anhalt	54	1,0200	1,1200	0,9773	1,0619	0,9773	1,0619	0,9773	1,0619	0,9773	1,0619	0,9773	1,0619
13	Schleswig-Holstein	36	1,1094	1,1815	1,1094	1,1815	1,1094	1,1815	1,1094	1,1815	1,1094	1,1815	1,1094	1,1815
15	Hamburg	32	1,1094	1,1559	1,1094	1,1559	1,1094	1,1559	1,1094	1,1559	1,1094	1,1559	1,1094	1,1559
17	Niedersachsen	04	1,0921	1,1334	1,0990	1,1334	1,0921	1,1334	1,0921	1,1334	1,0921	1,1334	1,0921	1,1334
30	Bremen	31	1,0311	1,0913	1,0311	1,0913	1,0311	1,0913	1,0311	1,0913	1,0311	1,0913	1,0311	1,0913
34	Westfalen-Lippe	37	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578
40, 49	Nordrhein	13	1,1079	1,2545	1,1079	1,2545	1,1079	1,2545	1,1079	1,2545	1,1079	1,2545	1,1079	1,2545
50	Thüringen	55	1,0704	1,1875	1,0642	1,1835	1,0621	1,1802	1,0621	1,1802	1,0621	1,1802	1,0621	1,1802
51	Hessen	20	<b>1,1116</b>	<b>1,1711</b>										
62 - 65	Rheinland-Pfalz	06	KCH/PAR 1,0715 KB 0,9297	1,1784										
72	Sachsen	56	1,0722	1,2034	1,0611	1,1908	1,0599	1,1884	1,0599	1,1884	1,0599	1,1884	1,0599	1,1884
67, 73, 78, 80	Baden-Württemberg	02	1,1004	1,1611	1,0998	1,1616	1,0996	1,1611	1,0996	1,1611	1,0996	1,1611	1,0996	1,1611
83	Bayern	11	1,0802	1,2021	1,0802	1,2021	1,0802	1,2021	1,0802	1,2021	1,0802	1,2021	1,0802	1,2021
93	Saarland	35	1,0925	1,1518	1,0925	1,1518	1,0925	1,1518	1,0925	1,1518	1,0925	1,1518	1,0925	1,1518

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

PUNKTWERTE III. QUARTAL 2019  
FREMDE WOHNORTKASSEN UND FREMDKASSEN (STAND: 27.08.2019)

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn der Patient in dem jeweiligen KZV Bereich wohnhaft ist (WOP Kassen) oder es sich um keine Wohnortkasse handelt.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes KFO:

AOK 0,9614 – BKK 0,9535 – IKK 0,9267 – SVLFG 0,9525 – KNAPPSCHAFT 0,9568

Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 0,9297

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

KZV Nr.	KZV	AOK		BKK		IKK		SVLFG (LKK)		KNAPPSCHAFT		
		KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	Regional- kennzeichen	KCH/ PAR/KB	IP/FU
02	<b>Baden-Württemberg</b>	1,1056	1,1751	1,1030	1,1642	1,1008	1,1637	<b>1,1037</b>	<b>1,1653</b>	<b>69, 74, 78, 80</b>	<b>1,1012</b>	<b>1,1627</b>
04	<b>Niedersachsen</b>	1,0886	1,1478	1,0886	1,1478	1,0886	1,1478	1,0886	1,1478	<b>21</b>	1,0886	1,1478
06	<b>Rheinland-Pfalz</b>	KCH/PAR 1,0715 KB 0,9297	1,1832	<b>62-65</b>	KCH/PAR 1,0715 KB 0,9297	1,1832						
11	<b>Bayern</b>	1,0802	1,1970	1,0824	1,2036	1,0824	1,2037	<b>1,1170</b>	<b>1,2695</b>	<b>84</b>	1,0824	1,2041
13	<b>Nordrhein</b>	1,0525	1,1916	1,0525	1,1916	1,0525	1,1916	1,0525	1,1916	<b>44</b>	1,0525	1,1916
20	<b>Hessen</b>	1,1119	1,1714	1,1124	1,1723	1,1121	1,1721	1,1139	1,1770	<b>55</b>	1,1126	1,1761
31	<b>Bremen</b>	1,0584	1,1213	1,0584	1,1213	1,0584	1,1213	1,0584	1,1213	<b>31</b>	1,0584	1,1213
32	<b>Hamburg</b>	1,1094	1,1631	1,1094	1,1631	1,1094	1,1631	1,1094	1,1631	<b>15</b>	1,1094	1,1631
32	<b>SOZ Hamburg</b>	1,1034	1,1631	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
35	<b>Saarland</b>	1,1220	1,1793	1,0671	1,1433	1,0671	1,1433	1,0671	1,1433	<b>93</b>	1,0615	1,1221
36	<b>Schleswig-Holstein</b>	1,1094	1,1846	1,1094	1,1846	1,1094	1,1846	1,1094	1,1846	<b>13</b>	1,1094	1,1846
36	<b>SOZ Schleswig-Holstein</b>	1,1094	1,1846	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
37	<b>Westfalen-Lippe</b>	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	<b>35</b>	1,1066	1,1578
52	<b>Mecklenburg-Vorp.</b>	1,0119	1,0455	1,0559	1,0812	1,0454	1,0924	1,0768	1,1768	<b>01</b>	1,0138	1,0734
53	<b>Brandenburg</b>	1,0923	1,1402	1,0944	1,1468	1,0789	1,1805	1,0768	1,1768	<b>07</b>	1,0748	1,1356
54	<b>Sachsen-Anhalt</b>	1,0698	1,1707	1,0894	1,1924	0,9900	1,0887	1,0768	1,1768	<b>10</b>	1,0713	1,1735
55	<b>Thüringen</b>	1,1077	1,2432	1,0878	1,2215	1,0851	1,2034	1,0768	1,1768	<b>60</b>	1,0848	1,2050
56	<b>Sachsen</b>	1,1077	1,2432	1,0855	1,2208	1,0855	1,2022	1,0768	1,1768	<b>77</b>	1,0751	1,2050

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

**WORKSHOP-Themen · Fr 06. Dezember 2019**  
(Sie können bis zu 3 Workshops auswählen), bitte entsprechend ankreuzen

**Punkte: 2** (je Workshop gemäß der Empfehlung von BZÄK und DGZMK)  
Registrierung und Besuch der Dentalausstellung ab 10:45 Uhr

**ab 11:45 Uhr**

**Prävention vor Datenschutzverstößen und Cyberattacken**  
Referenten **Marcus Tausend und Tilo Schneider**

Durch die zunehmende Digitalisierung in der Zahnarztpraxis erhöht sich das Risiko einer Cyberattacke. Erfahren Sie, wie Sie sich davor weitestgehend schützen können. Folgende Themen werden erarbeitet: • Das passiert an der Firewall der Praxis (Live-Monitoring) • Sensibler Umgang mit E-Mails (Beispiele aus der Praxis) • Voraussetzungen, die das IT-System der Praxis beinhalten sollte

Kursnummer 3181.0 11:45 – 13:15 Uhr     Kursnummer 3181.1 14:00 – 15:30 Uhr     Kursnummer 3181.2 16:15 – 17:45 Uhr

**Die Wohlfühlpraxis für alle durch gelenktes Stressmanagement**  
Referentin **Stefanie Kurzschenk**

„Servicewüste Zahnarztpraxis“ war einmal. Gehen Sie und Ihr Team den typischen Stressoren in der ZA-Praxis auf den Grund und lernen Werkzeuge kennen, um diesen zu begegnen. Dieser Workshop zeigt wertvolle Tipps und Hilfsmittel. Anfassungen mit einer guten Kommunikation und Wertschätzung untereinander, über Patientenzufriedenheit bis hin zur reinen Begeisterung für einen stressfreien Praxisablauf.

Kursnummer: 3182.0 11:45 – 13:15 Uhr     Kursnummer: 3182.1 14:00 – 15:30 Uhr     Kursnummer: 3182.2 16:15 – 17:45 Uhr

**Schmerzempfindliche Zähne und Lebensqualität**  
Referentin **Dr. Sonja Sälzer**

Die Ursachen für schmerzempfindliche Zahnhälse können vielfältig sein. Damit wird das Ziel verfolgt, so effektiv und minimalinvasiv wie möglich, die Lebensqualität der Patienten zu verbessern. In diesem Workshop wird ein strukturierter Leitfaden für das Vorgehen bei unterschiedlicher Ausprägung der Schmerzempfindlichkeit erarbeitet.

Kursnummer: 3183.0 11:45 – 13:15 Uhr     Kursnummer: 3183.1 14:00 – 15:30 Uhr     Kursnummer: 3183.2 16:15 – 17:45 Uhr

**Shake your hands and arms! Prävention und Fitness für starke Hände und Arme**  
Referentin **Alexandra Ott**

Im Arbeitsalltag sind die Hände und Arme der Praxismitarbeiter/innen permanent beansprucht und so mancher Herausforderung ausgesetzt. Es gibt unterschiedliche Ursachen und Gründe, warum Verletzungen und Läsionen am Arbeitsplatz entstehen können. Wichtig ist, diesen dauerhaft vorzubeugen, mit dem richtigen Schutz, dem passenden Training und guter Pflege, um langfristig gesund und fit zu bleiben.

Kursnummer: 3184.0 11:45 – 13:15 Uhr     Kursnummer: 3184.1 14:00 – 15:30 Uhr     Kursnummer: 3184.2 16:15 – 17:45 Uhr

**Top 10 der Hygienevorschriften leicht umgesetzt**  
Referentin **Nadine Amir**

Make it easy! Vorschriften, Verordnungen, Richtlinien und so weiter machen das Thema Hygiene oft komplizierter als es eigentlich ist. Natürlich müssen viele Dinge beachtet werden, um eine sichere Hygienekette in der Praxis zu gewährleisten. In einem praxisnahen Workshop erarbeiten wir gemeinsam die Top 10 Themen zur Hygiene in der Zahnarztpraxis. Der persönliche Austausch und viele praktische Tipps stehen hierbei im Vordergrund!

Kursnummer: 3185.0 11:45 – 13:15 Uhr     Kursnummer: 3185.1 14:00 – 15:30 Uhr     Kursnummer: 3185.2 16:15 – 17:45 Uhr

**Mundpflege kompakt – Was? Wann? Wie? Warum?**  
Referentin **Dr. Karen Meyer-Wübbold**

Bei der Prävention von Karies und Parodontitis spielt die effiziente Entfernung des Biofilms eine große Rolle. Die Qualität der häuslichen Plaqueentfernung ist jedoch in weiten Teilen der Bevölkerung unzureichend. Im Workshop werden auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen verschiedene Zahnpflichtechniken und -systematiken, sowie unterschiedliche Mundhygienemittel vorgestellt.

Kursnummer: 3186.0 11:45 – 13:15 Uhr     Kursnummer: 3186.1 14:00 – 15:30 Uhr     Kursnummer: 3186.2 16:15 – 17:45 Uhr

**Die aktuelle PA-Klassifikation – von der Wissenschaft in die Praxis**  
Referentin **Dr. Denica Kuzmanova, M. Sc.**

Die neue Klassifikation der parodontalen und periimplantären Erkrankungen und Zustände wurde im Juni 2018 vorgestellt. Was hat sich geändert, welche Vorteile bringt sie mit sich und wie lässt sie sich in der Praxis umsetzen? Lassen Sie uns anhand klinischer Fälle die Diagnosen der neuen Klassifikation denen der alten gegenüber stellen und dabei Unterschiede und Gemeinsamkeiten gemeinsam erarbeiten.

Kursnummer: 3187.0 11:45 – 13:15 Uhr     Kursnummer: 3187.1 14:00 – 15:30 Uhr     Kursnummer: 3187.2 16:15 – 17:45 Uhr

**Vegan? Allergen? Bio? Prophylaxeprodukte unter der Lupe**  
Referentin **Ester Hoekstra, B. Sc.**

Informieren Sie sich in diesem Workshop über Produkte für Ihre Patienten mit besonderen Bedürfnissen. Welche Bedeutung haben aktuelle Themen wie vegane Ernährung, Allergien auslösende Stoffe oder biologisch nachhaltige Inhaltsstoffe in der Individualprophylaxe? Erhalten Sie professionelle Antworten auf die Fragen Ihrer bewusst-lebenden-Patienten und Durchblick im aktuellen Produktdschungel im „Zeichen der Zeit.“

Kursnummer: 3188.0 11:45 – 13:15 Uhr     Kursnummer: 3188.1 14:00 – 15:30 Uhr     Kursnummer: 3188.2 16:15 – 17:45 Uhr

**VORTRAGSBLOCK-Themen · Sa 07. Dezember 2019**  
Kursnummer 3180.0

**Punkte: 8** (gemäß der Empfehlung von BZÄK und DGZMK)  
Registrierung und Besuch der Dentalausstellung ab 08:00 Uhr

**09:00 – 16:00 Uhr**

**Prophylaxestrategien 2020 – Fortschritt oder Stillstand?**  
Priv.-Doz. Dr. Christian Graetz, Kiel

**Therapieoptionen im parodontal geschädigten Gebiss – wissenschaftlich und professionell vorgestellt**  
Prof. Dr. Petra Schmage, Hamburg

**Arzneimittelinteraktion zwischen zahnärztlicher und ärztlicher Medikation und die therapeutische Unterstützung durch Naturheilverfahren**  
ZÄ Emanuela Bislanis, Berlin

**Recall – Richtig und fundiert gemacht – Ist das möglich?**  
Priv.-Doz. Dr. Christoph A. Ramseier, Bern

**Anmeldeformular** Fax 030 4148967 | E-Mail: [info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de) | Beratung unter 030 414725-0

**PFAFF BERLIN**

**Datenschutz-Information:** Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: [datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de](mailto:datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de). Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

- Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.  
 Ja, ich willige ein, dass meine oben angegebenen personenbezogenen Daten zur Information über Kurse und Seminare des Philipp-Pfaff-Instituts genutzt werden.  
 Ja, ich möchte mich **verbindlich** für die angekreuzten Workshops am Fr 06.12.2019 anmelden (pro Workshop € 53,00).  
 Ja, ich möchte mich **verbindlich** für den Vortragsblock am Sa 07.12.2019 anmelden (Vortragsblock € 129,00).

Titel | Name | ggf. Geburtsname \* | Vorname des Teilnehmers  
\* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind  Privat  Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift



DIN EN ISO 9001  
REG.-NR. Q1 0410015